

## P18 / P18 HCRI

### **Allgemein**

LED-basierter Movinghead-Spot mit einer weißen LED-Lichtquelle mit 900 Watt. Aufgrund der optischen Eigenschaften soll der Scheinwerfer sowohl als Spot als auch als Washlight einsetzbar sein.

### **Lichtquelle Standard**

Der Scheinwerfer soll mit einer weißen 900W Lichtquelle bestückt sein. Der Scheinwerfer soll mindestens 30000 Lumen Output erzeugen. Die Farbtemperatur soll ca. 7000 Kelvin betragen. Der CRI soll größer 72 sein.

### **Optionale Lichtquelle HCRI**

Der Scheinwerfer soll mit einer weißen 900W Lichtquelle bestückt sein. Der Scheinwerfer soll mindestens 21800 Lumen Output erzeugen. Die Farbtemperatur soll ca. 5600 Kelvin betragen. Der CRI soll größer 90 sein.

### **Ansteuerung**

Die Ansteuerung erfolgt über DMX512. Die Ansteuerung soll sowohl über Kabel, wie auch über ein serienmäßig eingebautes Funk-DMX genutzt werden können. Ebenfalls soll ein W-Lan/Bluetooth-Modul zur Steuerung des Scheinwerfers integriert sein. Die Ansteuerung des LED-Moduls soll in mindestens zwei unterschiedlichen Ansteuerkurven (linear und exponentiell) möglich sein. Pan/Tilt, die Farbmischung und die Rotationen/Positionierungen sollen in 16bit angesteuert werden können. Der Dimmer muss von 0-100% absolut stufenlos arbeiten.

Zur Anpassung an unterschiedliche Kamera-Systeme sollen über DMX/RDM verschiedene Wiederhol-Frequenzen für das LED-Modul angewählt werden können.

### **Optisches System**

Anforderungen an die optischen Eigenschaften des Scheinwerfers sind ein klar definierter Lichtstrahl ohne Streulicht mit einem minimalen Abstrahlwinkel von 7° und einem maximalen Abstrahlwinkel von 56°.

### **Steuerung**

Der Scheinwerfer soll mit den Steuerprotokollen DMX512, RDM, ArtNet, sACN zu steuern sein, über 5-polige verriegelbare XLR-Verbindungen und über 2 verriegelbare Ethernetanschlüsse (IN und OUT) für den Anschluss der Datenleitungen verfügen. Die Auswahl und Speicherung aller vom Anwender einstellbaren Geräteeinstellungen soll über ein am Scheinwerfer befindliches Bedienpanel mit grafischem Farb-Touch-LCD-Display oder über die Datenleitung in Verbindung mit einer Steuereinheit erfolgen. Das grafische Display soll drehbar sein. Der Scheinwerfer soll über eine Akkupufferung für die Einstellung der Scheinwerfereigenschaften verfügen, z.B. für die Einstellung der DMX-Adresse. Der Scheinwerfer soll über die Möglichkeit von mindestens 20 am Gerät speicherbaren Programmschritten verfügen. Mehrere Scheinwerfer sollen in Form einer Reihenschaltung zusammen geschaltet werden können, wobei ein Gerät als Master fungieren soll, dessen Programmeinstellungen von den angeschlossenen Scheinwerfern übernommen werden sollen.

Der Scheinwerfer soll werksseitig über ein eingebautes Empfangsmodul zur Steuerung per Funk-DMX verfügen. Das Protokoll des Funk-Moduls muss mit Lumen-Radio Sendern kompatibel sein.

### **Effekt-Einheit**

Die Effekteinheit soll über 1 Farbrad mit 8 Farben, 2 Goboräder, eins mit mindestens 8 statischen auswechselbaren Gobos und eins mit 6 rotier-, wechsel- und positionierbaren Gobos, ein Animationsrad und Sparkleeffekt verfügen. Außerdem soll die Effekteinheit auch über Iris, ein Blendenschiebermodul (+/-45° drehbar) mit 4 Blades, jedes Blade komplett schließend, 2 Prismen rotier- und positionierbar, 2 stufenlose, austauschbare Frostfilter und Fokus verfügen. Der Zoombereich soll mindestens 7°- 56° abdecken. Die Farbmischung soll über CMY erfolgen mit einem variablen CTO.

### **Installation**

Der Scheinwerfer soll über ein Basement verfügen und in jeder Position zu betreiben sein. Wobei die Montage des Scheinwerfers mit zwei Adapterplatten, die mit Klemmen verschraubt werden können, durchführbar sein soll. Die Adapterplatten sollen am Scheinwerfer mit Camloc-Schnellverschlüssen montiert werden können. Ein verstärkter Ankerpunkt am Basement des Scheinwerfers für ein Sicherungsseil muss vorhanden sein.

**Netzanschluss und Stromversorgung**

Der Scheinwerfer soll mit den Netzspannungen von 100V - 240V und 50 - 60 Hz betrieben werden können. Die Leistungsaufnahme soll bei maximal 1200VA sein. Der Scheinwerfer soll über powerCON TRUE1 IN/OUT Anschlüsse verfügen.

**Reinigung und Instandhaltung**

Der Scheinwerfer soll möglichst servicefreundlich sein. Dazu gehören einfach zu reinigende Linsen, Effekte und Luftfilter, sowie Einschubtechnik für CMY/CTO, Farb-/Goboräder, Iris und Blendenschieber. Die Einschübe müssen so aufgebaut sein, dass sie ohne zusätzliches Abstecken von Kabelverbindungen herausgezogen werden können! Das optische System soll staubsicher sein. Das LED-Modul soll im Bedarfsfall vom geübten Anwender selbst und ohne Löten getauscht werden können.

**Umgebung**

Der Scheinwerfer soll in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung, deren Temperatur max.40° C nicht übersteigt, betrieben werden.

**Abmessungen und Gewichte**

Abmessungen maximal: B 390 x H 745 x T 310 mm. Gewicht: 32kg